

Georg Morsch

# AUFGEKLÄRTER WIDERSTAND

*Das Denkmal als Frage und Aufgabe*

# Inhalt

---

Vorwort . . . . .	7
Ist das Denkmal verständlich? . . . . .	9
Wie schnell dürfen Städte sich wandeln? . . . . .	17
Denkmalpflege und Stadtentwicklung . . . . .	27
Wer bestimmt das öffentliche Interesse an der Erhaltung von Baudenkmalern? . . . . .	39
Deutsche Denkmaltheorie . . . . .	45
Zur Differenzierbarkeit des Denkmalbegriffs . . . . .	49
Die Wirklichkeit des Denkmals - Manipulation statt Erhaltung . . . . .	59
Vom armen Denkmal und vom Reichtum der Technik . . . . .	69
Das manipulierte Denkmal. Gefälschte Vergangenheit-vergeudete Gegenwart . . . . .	71
Vom Umgang mit Denkmälern . . . . .	75
Neues Bauen in alter Umgebung? . . . . .	77
Schöpferische Denkmalpflege? Kreativität trotz Denkmalpflege? . . . . .	87
Rück-Bildung . . . . .	95
Kopieren in der Denkmalpflege? . . . . .	97
Hannovers neues Leibnizhaus - Denkmalpflege oder postmodernes Architekturzitat? . . . . .	109
Grundsätzliche Leitvorstellungen, Methoden und Begriffe der Denkmalpflege . . . . .	115
Ursprungsnachweis der Texte . . . . .	143
Bildnachweis . . . . .	144